Beilage zu Nr. 109 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch, den 13. Mai 1891.

Die Schicksale eines Bettlers.

Von E. König.

(Nachdruck verboten.)

Während des ersten französischen Kaiserreiches konnte man alltäglich auf dem Pont des Arts zu Paris einen halbblödsinnigen Bettler bemerken, dem sich die allgemeine Theilnahme der Passanten zuwandte; denn fast jeder schien ihn zu kennen und jedermann beschenkte ihn, obgleich er Niemand um eine Gabe ansprach, sondern meist stumm und in sich gekehrt auf der Brücke saß. Von seiner Vergangenheit war nur wenig bekannt, er schien sein Geschick mit Geduld und Ergebung zu tragen, denn nie erging er sich in Klagen. Nur eine Sonderbarkeit besaß der sonst so stille Mann, die bald jedermann in der Riesenstadt bekannt war und la Rue zu einer Art Berühmtheit machte. Er konnte nämlich seinen Namen nicht hören. Sobald diesen jemand nannte, wurde er ungehalten. Wiederholte man ihn, so gerieth er in Zorn, und wenn er gar merkte, daß dieses absichtlich geschah, traten ihn und wieder konvulsivische Zuckungen und selbst Ohnmachten bei ihm ein. Unter solchen Umständen blieb sein Geheimniß auch für diejenigen Personen, welche sich bemühten, es zu erforschen, undurchdringlich. Endlich löste sein im Jahre 1828 eintretender Tod das Räthsel. In seinen hinterlassenen Papieren fand man den Schlüssel zu jener auffallenden Abneigung vor seinem eigenen Namen, die bisher den Leuten so unbegreiflich gewesen war.

Jean Pierre la Rue's Vater war ein wohlhabender Bürger von Paris gewesen, der in den Schreckenstagen der ersten französischen Revolution einen Theil seines Vermögens verloren hatte.

Jean Pierre betrieb das Gewerbe seines Vaters und suchte durch Fleiß und Thätigkeit das Ansehen der Firma zu erhalten. Seine Geschäftsverhältnisse zwangen ihn, ab und zu kleine Reisen in die Provinz zu unternehmen. Eine dieser Reisen fiel in jene blutigen Tage, als die Guillotine der grausamen Machthaber das entsetzliche Werk der Massenhinrichtung betrieb, in jene Zeit, in welcher das unbefangenste Wort, die Verdächtigung eines Feindes, genügte, den harmlosesten Bürger dem Schaffot zu überliefern. Das letztere Loos traf auch la Rue's Vater. Man hatte Robespierre auch gegen diesen Unschuldigen Mißtrauen eingeflößt, ihn ohne Erbarmen in den Kerker geworfen, wider Fug und Recht verurtheilt und schleppte ihn eben über den Greveplatz zur Richtstätte, als der Sohn, von seiner Reise zurückkehrend, dem Karren der dem Tode Geweihten begegnete. Er konnte die einzelnen Unglücklichen zwar nicht im Gedränge erkennen, wurde aber im Volksgewühl mit fortgerissen bis zum Schaffot. Dort sieht er die Guillotine in voller Arbeit und hört die Namen derjenigen ausrufen, deren Haupt der Todesstreich trifft. Eine unerklärliche Angst, eine bange Ahnung erfaßt ihn; er vermag nicht hinzusehen nach der blutüberströmten, dampfenden Richtstätte; da schlägt ein Wort an sein Ohr und wird von der Menge wiederholt, das Wort: „la Rue!“ und dieser Name, sein Name macht ihn erstarren! Aufblickend sieht er das Haupt des Vaters unter der entsetzlichen Maschine fallen und — dann ward es Nacht um ihn — der Bemitleidenswerthe brach ohnmächtig zusammen.

Nun stand der junge la Rue mit der Mutter allein da, der letzte Sprosse seines Hauses. Aber er war ein braver Sohn und mühte sich redlich, der Mutter den Gatten und Ernährer zu ersetzen. Unermüdlich thätig, verließ er nur, wenn ihn Geschäfte dazu zwangen, seine Wohnung. Eines Abends, als Jean Pierre friedlich mit der Mutter beim Nachtmahl saß, hörte er, wie so häufig, dumpfes Getöse und verworrene Stimmen die Straße heraufbringen und sich dem Hause nähern. Unwillkürlich fragte er sich mit Bangen: „Welchem Todeskandidaten mag der Besuch der Rotte gelten?“ — Da schallt das Wort „la Rue“ aus Tausenden von Kehlen zu ihm von der Straße herauf. Die Mutter eilt erschrocken zum Fenster und öffnet. Kaum schaut sie hinaus, da fällt ein Schuß aus der Menge und lautlos sinkt die alte Frau zu Boden — eine Leiche! Die Rotte hatte sich beim Vorüberziehen la Rue's, des Gerichteten, erinnert und seinen Namen ausgestoßen.

In frecher, übermüthiger Mordlust hatte einer der Raubgesellen auf's Gradewohl sein Gewehr nach den ihm bekannten Fenstern abgefeuert und die unglückliche Frau la Rue nur zu gut getroffen. Das war das zweite Mal im Leben Jean Pierre's, daß sein Vatersname seine Seele tief erschütterte. Er war das Signal, der Todesruf der Mutter geworden. —

Die Schrecknisse der Revolution gingen vorüber, und allmählich kehrten geordnetere Verhältnisse auf Frankreichs Boden zurück. Der völlig verwaiste junge la Rue lebte still und eingezogen seinem Berufe. Er pflegte nur wenig Umgang, und es berührte ihn stets unangenehm, in der Unterhaltung seinen Namen aussprechen zu hören. Unwillkürlich war ihm immer dabei, als müsse bei Nennung des Wortes la Rue ein großes Unglück über ihn herein brechen. Eines Tages führten ihn Geschäfte in das Haus eines Fabrikanten. Bald überzeugten sich die beiden Männer, daß ihre Gesinnungen übereinstimmten und der eine des anderen Vertrauens würdig war. In den Zeiten des Konsulats und der darauf folgenden Periode des ersten Kaiserreiches, in denen man den Schatten fürchten und seine Gedanken selbst oft vor den nächsten Verwandten verbergen mußte, that es dem vereinsamten jungen Manne wohl, einen Freund in Bremont — das war der Name jenes Fabrikanten — gefunden zu haben. Er besuchte ihn öfter und dann täglich; zuletzt fehlte in Bremonts Hause etwas, wenn la Rue auch nur einen Tag ausblieb. Und es mußte schon eine sehr wichtige Veranlassung sein, die Jean Pierre an seinem täglichen Besuche hinderte; denn außer Bremonts Freundschaft war es noch ein anderer Magnet, der la Rue unwiderstehlich nach dem Hause des Freundes zog: Louison, die 18jährige, sittsame und bildschöne Tochter des Fabrikanten, hatte einen unauslöschlichen Eindruck auf das Herz des redlichen jungen Mannes gemacht, und das junge Mädchen war nicht unempfindlich gegen seine Neigung. Beider Herzen verstanden sich, und, auf gegenseitige Achtung gegründet, umschlang sie bald das Band einer reinen innigen Liebe. La Rue, der als gewissenhafter Geschäftsmann Bremont schon früher in seine Verhältnisse eingeweiht hatte, hielt um Louison's Hand an, die ihm der Freund auch ohne Zögern und mit Freuden bewilligte. Nunmehr hatte der arme Jean Pierre den Glanzpunkt seines Lebens erreicht; er war ja nicht mehr der alleinstehende, trostlose, verzweifelnde Mensch, und eine stille Glückseligkeit begann in seine Brust einzukehren. Nur eins bekümmerte ihn, jene allerdings nicht unbegründete, aber doch unselige Abneigung gegen seinen Namen, und wenn bisweilen im trauten Kreise davon die Rede war, wie froh und zufrieden er nun lebte, seitdem sich ihm ein herziger Familienkreis erschlossen hatte, entschlüpfte ihm wohl der Ausruf: „Alles wäre gut, führte ich nur den fatalen Namen nicht!“

Der Freund sowohl wie die Braut waren zartfühlend genug, als daß sie nach dieser sonderbaren Abneigung gegen den eigenen Namen geforscht hätten und vielleicht in Ereignisse seines Lebens gedrungen wären, die ihn schmerzlich berührten, und la Rue besaß andrerseits jenen Grad von Verschlossenheit, welcher vielen Menschen eigen zu sein pflegt, die bereits schwere Schicksalsschläge getroffen haben. Daher kam es, daß die Angelegenheit unerörtert blieb.

So rückte der Tag der Vermählung allmählich heran; das junge Brautpaar träumte nur noch von den bevorstehenden Freuden der Ehe, die ihnen ein blumiger, von Amoretten umgaukelter Pfad zu sein dünkte; nur noch ein paar Wochen trennte sie von der Stunde des Eingangs in das ersehnte Paradies.

Da zwangen la Rue wiederum Geschäfte, eine kleine Reise nach Dijon zu unternehmen. Natürlich gab es einen schmerzlichen Abschied und nur die Zuversicht eines baldigen Wiedersehens und des dann eintretenden Besitzes für immer verlieh ihnen Trost. Leider aber sollten sich ihre Hoffnungen nicht erfüllen! Sein Unstern hatte Jean Pierre gerade jetzt nach Dijon geführt! —

Wenige Tage nach seiner Abreise verbreitete sich nämlich das Gerücht in der Hauptstadt, ein Raubmörder, welcher vor einigen Jahren nächtlicher Weile das Hotel der Marquise B. beraubt und die schlummernde Eigenthümerin ermordet hatte, sei in Dijon entdeckt, sogleich verhaftet, nach erfolgtem Eingeständniß zum Tode verurtheilt und auch schon hingerichtet worden; sein Name sei — la Rue.

Auch zu Bremonts Ohren drang die Kunde, der, wenn ihn auch der Name nicht angenehm berührte, der Sache doch nicht die mindeste Aufmerksamkeit schenkte. Erst als er am andern Morgen im amtlichen Moniteur die offizielle Bekanntmachung von der Entdeckung des Verbrechers las, fiel ihm das eigenthümliche Zusammentreffen von Umständen auf, welche ganz geeignet waren, in jenem Raubmörder seinen eigenen Schwiegersohn zu vermuthen. Zagend reihte er sie aneinander. Da war zuerst la Rue's auffallende Abneigung gegen seinen eigenen Namen, sodann seine Verschlossenheit über so manche Dinge und namentlich sein Stillschweigen über seine Abwesenheit, alles Momente, die ihn in Bremonts Augen schwer belasten mußten. Er verschloß jedoch als besorgter Vater seinen Verdacht in seiner Brust und berührte der Tochter gegenüber die Angelegenheit mit keinem Worte.

Da führte das Unglück die Braut zufällig in einen Geschäftsladen, in welchem sie noch einige Einkäufe zu ihrer bevorstehenden Hochzeit zu machen beabsichtigte. Man schlägt dort die eingekauften Gegenstände in ein Zeitungsblatt ein, in jene Nummer des Moniteur. Zufällig fällt Louison's Auge auf den Namen la Rue, den sie ja selbst schon in wenigen Tagen führen soll. Er kommt in einer amtlichen Anzeige vor. Unwillkürlich liest sie dieselbe; aber beim Lesen erbleicht sie, erstarrt und mit einem Schrei des Entsetzens sinkt sie todt zu Boden.

Wenige Stunden später trifft der Bräutigam wohlbehalten in Paris ein. Aber wer beschreibt seinen Schrecken, als ihm der verzweifelte Vater Alles mittheilt, was sich inzwischen zugetragen.

Ueberhäufte Geschäfte hatten la Rue's Stillschweigen sowohl, wie sein längeres Ausbleiben veranlaßt, und sein unseliger Name, den zufällig jener entdeckte Raubmörder ebenfalls führte, ohne auch nur in der entferntesten verwandtschaftlichen Beziehung zu dem beklagenswerthen jungen Mann zu stehen, war die Ursache unermeßlichen Elends geworden.

Von jener Stunde an war für Jean Pierre der Name la Rue das gehaßteste, verabscheuungswürdigste Wort geworden. Er mied all und jeden Umgang, schloß sich in sein Zimmer ein und öffnete dasselbe nur, um, einem Gefangenen gleich, seine Nahrungsmittel hereinzunehmen. Wer ihn bei seinem Namen nannte war sein Todfeind und mußte sich seiner Zornausbrüche gefaßt halten. Eine fixe Idee beherrschte ihn fortan ganz, die Idee, sein Name habe ihn elend gemacht. So vergingen dem still vor sich Hinbrütenden Wochen und Monden, bis sein unheilbarer Trübsinn in einen ungefährlichen Wahnsinn überging.

Unter solchen Umständen war der Rest seines Vermögens bald verschwunden, und mit der Zeit that es ihm wohl, wenn er auf dem Pont des Arts, wo er täglich von Morgens bis Abends saß, von mitleidigen Vorübergehenden zuweilen Almosen erhielt, deren Annahme, hätte er sich in zurechnungsfähigem Zustande befunden, ihm sein Stolz niemals erlaubt haben würde. Er kränkte Niemanden, und nur der Klang seines Namens rüttelte ihn aus seinem Vergessen seiner selbst auf und erregte seinen maßlosen Kummer stets aufs Neue.

Zwei Stunden vor seinem im Jahre 1828 erfolgten Tode schien er noch einmal zum vollen Bewußtsein und zur Erkenntniß seiner erbarmungswürdigen Lage zu kommen, denn sterbend flüsterte er: „Der böse Name!“

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

86. Sitzung.

(Originalbericht des General-Anzeiger.)

Ⓐ Berlin, 11. Mai.

11½ Uhr. Die Wahl des Abg. Dr. Stäve (freikons.) wird dem Antrage der Wahlprüfungskommission gemäß für ungiltig erklärt.

Eine Reihe von Petitionen wird als zur Erörterung im Plenum für nicht geeignet erachtet.

Der Gesetzentwurf betr. die Aenderung von Amtsgerichtsbezirken wird in dritter Lesung debattelos genehmigt.

Die Vorlage betr. die Heranziehung der Fabriken mit Vorausleistungen für den Wegebau in Schleswig-Holstein wird nach längerer Erörterung über die Zweckmäßigkeit einer Kommissionsberathung, welche die Abg. v. Jagow (kons.), v. Bülow-Wandsbeck (freikons.), Frhr. v. Loe (Ctr.), Knebel (natlib.) und Pleß (Ctr.) befürworten, während die Regierungs-Kommissarien Geh. Räthe v. Zedlitz und Gamp, sowie die Abgg. Jürgensen (natlib.) und v. Rauchhaupt (kons.) gegen die Kommissionsberathung sprechen, an die Gemeinde-Kommission verwiesen. An dieselbe Kommission geht die gleichartige Vorlage für die Rheinprovinz.

Nach einigen Regierungsfachen wird noch die Vorlage betr. die Wegebau-Ordnung für die Provinz Sachsen an eine Kommission von 14 Mitgliedern verwiesen.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Das Haus vertagt sich auf Dienstag 12 Uhr. (Kleine Vorlagen, darunter der Entwurf betr. die Verlegung des Buß- und Bettages in Preußen.)

Herrenhaus.

Montagssitzung. Graf Ferd. Frankenburg stellte folgende Interpellationen: 1. Wird in Folge der bestehenden Schwierigkeiten die eingeleitete Kanalisirung der oberen Oder aufgehalten, oder findet dieselbe ihren ununterbrochenen Fortgang? 2. Wird in Breslau der neue Schifffahrtsweg durch oder um die Stadt gelegt werden?

Ministerialdirektor Schultz, der die Fernhaltung des Ministers v. Maybach durch Unwohlsein entschuldigte, erklärte, daß die eingeleitete Kanalisirung der oberen Oder ihren ununterbrochenen Fortgang nehme und daß, wenn er es auch noch nicht bestimmt sagen könne, der neue Schifffahrtsweg in Breslau wahrscheinlich um die Stadt angelegt werden würde.

Darauf wurden Petitionen erledigt. Nächste Sitzung: Dienstag 11 Uhr. (Einkommensteuer.)

Aus Nah und Fern.

* **Naumburg a. S.**, 11. Mai. (Sturz in den Wallgraben.) Auf der Rudelsburg hat sich gelegentlich eines Ausflugs, welchen der Hallesche und Leipziger Universitäts-Gesangverein „Paulus“ mit alten Herren dorthin unternommen hatte, ein schwerer Unglücksfall ereignet. Ein junger Kaufmann, Namens Eckert aus Naumburg, ein Bruder eines der am Ausflage betheiligten alten Herren, stürzte von der Burg etwa 30 Meter tief hinab in den Wallgraben und blieb auf der Stelle todt liegen. Durch die Wucht des Sturzes war dem Unglücklichen die Hirnschale zerschmettert worden. Die Mutter und eine Schwester des Verunglückten befanden sich ebenfalls in der Gesellschaft und wurden somit Zeugen des entsetzlichen Vorganges.

* **Kassel**, 11. Mai. (Feuersbrunst.) Im benachbarten Dorfe Heckershausen sind am Sonntag 12 Wohnhäuser abgebrannt, außerdem sind Stallungen und andere Gebäude eingeäschert.

* **Wiesbaden**, 11. Mai. (Lebensmüde.) Der Gastwirth „zum Rheingauer Hof“ Carl Dörr, früher Wirth des „Sprudels“, hat sich in verflossener Nacht gegen 3 Uhr in seiner Wohnung Rheinstraße 46 erschossen. Der Verstorbene hinterläßt eine zahlreiche Familie.

* **Mannheim**, 11. Mai. (Wolkenbruchartiges Gewitter.) Gestern Abend ist ein Wolkenbruch mit Hagelwetter und einem föhnartigen Sturm über die hiesige Gegend niedergegangen. In einigen Straßen der Stadt stand das Wasser mehrere Fuß hoch. Sämmtliche Keller stehen vollständig unter Wasser. Die Obsternte ist völlig vernichtet, der Schaden ein sehr bedeutender.

* **München**, 11. Mai. (v. Nägeli †). Gestern Nachmittag starb hier nach kurzem Krankenlager der ordentliche Professor der Botanik und frühere Direktor des botanischen Gartens Dr. Karl Wilhelm v. Nägeli, im 74. Lebensjahre. In ihm verliert unsere Stadt einen ihrer hervorragendsten Mitbürger, einen Gelehrten und Forscher ersten Ranges, der zum Ausbau seiner Specialwissenschaft mehr beigetragen hat, als es die bescheidene Außenseite dieses Mannes und sein einfaches Auftreten vermuthen ließen.

* **Wien**, 11. Mai. (Juwelendiebstahl auf der Eisenbahn.) Einem Wiener Juwelier wurde am Sonnabend Nachmittag auf der Fahrt zwischen Bodenbach und Prag in einem Waggon dritter Klasse von einem Kellner und einem Reservisten ein Reisekoffer gestohlen, in dem sich Pretiosen im Werthe von 20,000 fl. befanden. Die Beiden hatten sich mit dem Juwelier in ein Gespräch eingelassen und verließen in einer kleinen Station unbemerkt den Waggon mit dem Koffer. Der Juwelier merkte den Verlust erst, als er in Prag anlangte.

* **Paris**, 11. Mai. (Fünf Soldaten ertrunken.) In Castres (Departement Tarn) ertranken 5 Artilleristen des neunten Regiments. Die Leichen wurden nicht aufgefunden.

* **Marseille**, 11. Mai. (Die Leiche im Brunnen.) Am Freitag wurde ein Dienstmädchen, Namens Anna Fauce, in dem Springbrunnen einer kleinen Landwohnung, welche den Ebeleuten Cournon gehörte, ertrunken gefunden. In der Hand hielt Anna krampfhaft einen Papagei und ihre Herrschaft versicherte, sie hätte den Tod beim Verfolgen des flüchtigen Vogels gefunden. Nun stellte es sich aber heraus, daß das Mädchen kurz vorher eine Lebensversicherung von 100,000 Frcs. durch die Vermittlung der Cournon und zu Gunsten eines ihrer Hausfreunde, Namens Adrison, eingegangen und die erste Prämie auch wirklich bezahlt hatte. Das Ehepaar und der Freund wurden verhaftet und gestanden nach einigem Leugnen, daß das Geschäft und der Mord von ihnen ausgeheckt und vollführt worden waren.

* **Moskau**, 11. Mai. (Eisenbahnunglück.) Auf der Moskau-Kursker Eisenbahn entgleiste ein Güterzug. Zehn Waggons wurden total zertrümmert. Der Kondukteur Michailow ist getödtet, der Oberkondukteur schwer verletzt.

* **London**, 11. Mai. (Explosion.) Im Hafen von Newport (Wales) hat heute früh an Bord des mit Petroleum beladenen Dampfers „Toncarville“ eine Explosion stattgefunden; fünf Personen wurden getödtet, 13 verwundet, ebenso ward der Dampfer sehr beschädigt.

Adolph Koslowski, — **Damen-Mäntel-Fabrik, — Halle, 10 Kleinschmieden 10. —**

Das Lager wird jetzt in der Hauptsaison jeden Mittwoch und Sonnabend mit den erschienenen Neuheiten vervollständigt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910513023/fragment/page=0001

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

8. Mai. Der Lokomotiv-Hilfsheizer Hans Nitschke und Helene Reinicke, Erfurt und Henriettenstraße 36. — Der Schlosser Otto Just und Bertha Rothe, Liebenauerstraße 21 und Radewell. — Der Ingenieur Franz Steinhausen und Martha Kreizer, Berlin. — Der Geschäftsführer Rudolf Draheim und Luise Nieper, Kl. Klausstraße 16. — Der Apotheker Ludwig Hartmann und Marie Hartmann, Martinsgasse 25. — Der Tischler Adolf Eckardt und Laura Lüders, Spitze 24 und Moritzzwinger 7. — Der Guts- und Ziegeleibesitzer Richard Heber und Martha Töppel, Halle und Lindenthal.

9. Mai. Der Schiffer Otto Bendorf und Emilie Sprung, Weingärten 25 und Saalberg 15. — Der Bahnarbeiter Eduard Roskowski und Mariana Szuberska, Wörmlitzerstraße 31. — Der Tischler Johann Lieber und Marie Elste, Halle und Schwerz.

Eheschließungen.

8. Mai. Der Buchhalter Franz Blüher und Anna Roenich, Fleischergasse 10 und Blücherstraße 10. — Der Handarbeiter Reinh. Karf und Emilie Handke, Streiberstraße 9 und Feldstraße 8.

Geboren.

8. Mai. Dem Schuhmacher August Haring eine T. Martha, Gr. Rittergasse 2. — Dem Handelsmann Hermann Priebus eine T. Helma Paula Bertha, Zwingerstraße 7. — Dem Goldarbeiter Peter Wange ein S. Hans Peter, Kleinschmieden 1. — Dem Modelltischler August Lindemann ein S. August Willy, Streiberstraße 17. — Dem Tischler Franz Kaltenborn ein S. Franz Fritz, Augustastraße 3. — Dem Fleischermeister Hermann Selig eine T. Elsa Emma Martha, Brandenburgerstraße 3. — Dem Schlosser Wilhelm Zschernitz ein S. Friedrich Wilhelm, Forsterstraße 39. — Dem Fabrikarbeiter Richard Bernack eine T. Ida Emma Gertrud, Bölbergasse 1. — Dem Zeugschmied Max Mühlhahn ein S. Hermann Paul Max, Liliengasse 4. — Dem Rechnungsführer Hermann Brückner ein S. Ludwig Friedrich Hermann Ernst, Friedrichstraße 53. — Dem Korbmachermeister Emil Schumann ein S. Friedrich August Emil Paul, Schwetschkestraße 7. — Dem Fabrikarbeiter Balzar Cierpka ein S. Paul Ernst, Schmiedstraße 16. — Dem Handarbeiter Karl Czerwionka ein S. Karl Johann Paul, Schmiedstraße 12. — Dem Dr. med. Hermann Eberius ein S. Friedrich August Hans, Heinrichstraße 24. — Dem Bautechniker Oskar Stümpfel eine T. Minna Charlotte, Lessingstraße 11. — 4 unehel. S. — 1 unehel. T.

9. Mai. Dem Handarbeiter Karl Buchmann eine T. Luise Helene, Kronprinzenstraße 97. — Dem Hausdiener Friedrich Thiele ein S. Gustav Wilhelm Friedrich, Gr. Berlin 18. — Dem Hilfsweichensteller Karl Arndt eine T. Helene Dorothea Hermine, Schmiedstraße 16. — Dem Handarbeiter Wilhelm Knobbe Zwillingstöchter, Am Bahnhof 8. — Dem Bahnarbeiter August Quellmalz ein S. Bruno Ernst, Karlstraße 25. — Dem Fabrikarbeiter Hermann Ulrich ein S. Bernhard Hermann Kurt, Rannischestraße 17. — Dem Privatmann Karl Müller ein S. Karl Otto, Schulberg 3. — Dem Buchbinder Albert Hoffmann eine T. Sophie Gertrud, Gr. Ulrichstraße 54. — Dem Handarbeiter Leopold Naumann eine T. Ida Emma, Fleischergasse 17. — Dem Kaufmann Karl Schmidt ein S. Wilhelm Johannes Paul, Fleischergasse 41. — Dem Photograph Emil Schondorf eine T. Rosina Ella, Taubenstraße 3. — Dem Stärkemeister Johannes Porath ein S. Max Erich, Merseburgerstraße 30. — Dem Posthilfsboten Ernst Kaiser ein S. Friedrich Karl Ernst, Streiberstraße 7. — Dem Kellner Kornelius Kämpf ein S. Paul Fritz, Geiststraße 20. — Ein unehel. S. — Eine unehel. T.

Gestorben.

8. Mai. Des Fabrikarbeiter Erdmann Heede Ehefrau Wilhelmine geb. Scheidig 61 J., Klinik. — Des Dr. phil. Hugo Brehme T. Olga 1 M., Reilstraße 126. — Die Wittwe Christiane Dorenberg geb. Jünger 72 J., Albrechtstraße 29. — Des Pferdebahnkutscher Oskar Göhre S. Paul 3 J., Hohenzollernstraße 40. — Des Gärtner Karl Kohl T. Klara 5 J., Unterberg 11. — Der Zimmermann Karl Wünsch 36 J., Diemitz. — Des Artist Pierre Joseph Sicard S. Albert Pierre 1 M., Meckelstraße 17. — Des Eisenbahnpackmeister Johannes Paech Ehefrau Marie geb. Rolle 40 J., Charlottenstr. 19. — Der Schneidermeister Johannes Jeremias Teller 59 J., Rannischestraße 7. — Die Wittwe Marie Lipke geb. Targé 44 J., Diakonissenhaus. — Der stud. jur. Johannes Gehlhaar 22 J., Klinik.

9. Mai. Des Handarbeiter Wilhelm Knobbe zwei Töchter 12 bezw. 20 Stunden alt, Am Bahnhof 8. — Des Kaufmann Otto Block S. Heinz 1 J., Niemeyerstraße 2. — Des Lokomotivheizer Robert Anhalt S. Willy 5 M., Krukenbergstraße 7a. — Der Schreiber Linus Lipke, 32 J., Klinik. — Des Privatmann Adolf Faber T. Irmgard 16 J., Wilhelmstraße 35. — Karoline Friederike Puppe 71 J., Mittelwache 6. — Zwei unehel. S.

Marktbericht.

Dienstag, den 12. Mai.

Eier pro Mandel	0,75—0,80	Mk.
Butter pro Pfund	1,20	"
Kartoffeln pro 5 Liter	0,35—0,38	"
Mohrrüben pro Mandel	0,15—0,20	"
Blumenkohl pro Stück	0,35—0,45	"
Zwiebeln pro 5 Liter	0,30—0,40	"
Kohlrüben pro 1/2 Mandel	0,50—0,60	"
Weißkohl pro 1/2 Mandel	1,50	"
Radieschen pro 2 Bündchen	0,10	"
Schnittlauch pro 2 Bündchen	0,05	"
Spargel pro Pfund	0,40—0,60	"
Kopfsalat pro Stück	0,05—0,10	"
Waldmeister pro 2 Bündchen	0,10	"
Sauerkraut pro 2 Pfund	0,15	"
Schnittbohnen pro Pfund	0,20	"
Pfeffergurken pro Pfund	0,50	"
Senfgurken pro Pfund	0,50—0,60	"
Preiselbeeren pro Pfund	0,30	"
Honig pro Pfund	1,40	"
Pflaumenmus pro Pfund	0,30	"
Tauben pro Paar	0,60—0,80	"
Kapaunen pro Stück	3,00	"
Hähne pro Stück	1,50	"

Der Markt war mit Rehen und Fischen besetzt.

1. Ziehung der 3. Klasse 184. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 155 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

11. Mai 1891, vormittags.

316 464 837 910 1009 22 116 29 [200] 232 422 45 628 69 862 73 2022 192 208 324 427 515 603 [200] 6 56 845 65 908 3010 63 288 318 509 75 619 713 976 4098 116 24 303 417 520 88 90 685 730 816 [300] 48 61 5178 84 231 99 531 615 64 704 47 73 948 6082 287 323 45 81 465 519 704 94 806 53 954 99 7063 255 314 42 416 23 28 53 676 807 76 918 8197 238 94 337 409 14 530 47 97 653 66 91 821 904 9031 104 9 26 213 51 52 96 542 70 718 38 837 902

10280 339 56 [200] 453 594 773 943 62 73 95 11078 307 455 76 587 631 731 12091 110 [1500] 549 674 816 908 71 13127 57 77 209 89 420 543 676 793 826 28 97 14108 53 70 71 270 373 492 527 77 778 15090 125 206 14 50 74 87 415 95 512 726 39 819 988 16035 72 125 203 342 442 526 668 719 28 33 809 909 17034 42 [200] 371 471 527 686 96 728 35 98 18178 83 260 316 737 807 21 34 37 90 901 73 [200] 19063 150 [300] 246 397 402 62 910

20061 95 102 273 352 68 420 79 82 744 90 815 51 56 21319 61 81 [200] 440 838 63 93 22114 358 66 457 93 758 818 908 23013 103 361 71 92 783 24103 365 551 796 818 77 944 25321 551 654 62 808 902 51 26205 53 410 30 587 95 766 821 932 49 27161 239 45 76 459 98 528 59 90 659 730 80 858 78 28376 560 93 767 837 921 95 29006 32 295 470 89 517 25 34 35 637 703 36 53 862 935

30282 357 471 634 35 41 722 943 31109 245 458 97 518 624 48 704 64 855 914 40 32030 52 63 107 531 760 835 33060 354 85 87 96 97 641 985 89 34028 136 337 435 51 64 67 528 [800] 696 732 871 962 35034 96 134 254 95 314 422 91 554 81 745 51 884 36116 20 66 328 43 409 58 513 885 946 87 37078 85 93 201 33 42 349 [200] 550 79 663 813 903 21 38077 200 68 361 [200] 427 78 519 [300] 56 693 840 96 907 39091 133 88 234 70 326 31 408 59 95 503 [200] 713 48 56 74 81 817

40319 673 91 825 53 939 41177 231 34 64 98 329 87 679 752 827 900 17 42111 19 35 51 240 64 93 451 93 641 53 721 86 834 37 43005 25 144 254 64 309 21 469 777 852 44013 90 564 625 771 827 47 987 45021 78 99 123 287 300 93 416 33 521 30 65 624 99 816 [200] 46013 17 86 128 37 [200] 39 281 363 81 410 526 57 657 740 837 [300] 47257 417 565 95 613 73 707 75 920 43 48 48063 398 438 56 [500] 77 607 28 29 49018 56 91 178 264 97 620 747 99 827 905 23

50044 104 53 216 44 68 92 326 425 587 605 861 953 51010 62 121 211 74 322 485 87 620 753 811 64 [1500] 52004 36 50 60 100 351 400 48 508 66 [200] 673 757 88 800 19 54 950 53 90 53041 70 71 82 185 387 431 [200] 643 60 737 877 991 54118 23 51 332 51 493 98 502 9 54 753 858 912 32 55269 304 558 72 96 827 56095 157 223 72 331 430 515 621 37 [200] 61 901 57146 246 326 42 445 81 15 621 97 704 [200] 58060 110 518 626 777 816 902 11 [300] 59021 189 311 27 501 48 49 57 883 928

60019 434 627 735 76 900 40 [1500] 61235 314 445 521 740 92 838 56 980 62055 460 68 666 755 807 [200] 17 79 944 47 63070 164 235 406 56 555 673 742 810 904 25 64040 54 60 289 697 717 65006 22 77 87 214 96 350 [200] 488 528 95 99 631 801 96 928 81 66179 262 381 455 965 98 67163 249 334 72 428 593 684 90 92 736 812 20 68080 85 191 505 60 603 749 811 [3000] 22 914 79 69012 [200] 47 242 311 557 634 85 731 907 34 42

70315 412 88 561 82 675 71063 156 200 10 31 55 82 341 531 600 41 788 811 961 72067 126 53 61 94 241 413 [3000] 32 76 534 58 87 847 83 951 73152 [300] 355 560 83 860 74009 81 116 223 355 [300] 75 409 65 591 945 75038 98 263 92 374 413 524 79 85 652 710 30 76216 24 [300] 40 71 385 419 85 529 78 660 99 781 835 66 85 985 77025 26 104 82 221 313 480 [200] 575 639 748 80 872 91 951 88 97 78147 60 375 758 61 89 79045 139 55 410

80009 131 83 84 222 70 83 [200] 88 472 86 542 639 96 [200] 806 [200] 28 45 902 33 81035 71 136 94 239 434 567 678 92 728 72 78 819 48 936 80 82012 118 22 34 301 557 60 648 63 722 55 895 920 83018 25 47 113 220 471 73 74 869 71 [200] 928 80 84036 58 60 158 68 232 416 76 77 626 862 85166 288 380 430 82 525 80 657 717 834 68 921 24 86035 174 203 16 404 37 72 [500] 512 24 58 761 865 97 996 87111 41 69 96 304 23 654 862 88050 [200] 92 306 46 52 572 99 644 959 85 98 89052 54 78 243 370 449 558 76 867 906

90340 448 505 [200] 21 28 91 693 723 949 57 91074 115 292 423 638 92029 81 208 55 94 438 526 707 65 98 932 93163 263 66 814 64 [800] 578 679 80 721 811 94063 121 427 525 40 70 95001 [200] 85 185 314 38 90 484 810 70 96126 85 384 496 546 [200] 686 786 802 93 928 97063 334 430 682 95 886 98075 171 298 393 413 [300] 630 60 709 92 832 919 99015 86 162 400 687 829 901

100184 238 361 84 400 77 599 765 879 101011 75 165 75 288 359 83 801 23 61 102028 113 36 74 82 283 406 68 576 649 767 103056 172 74 97 310 76 496 97 507 752 90 825 104092 [300] 163 78 319 516 45 609 36 68 830 32 53 97 105072 [200] 204 67 76 418 60 501 86 655 68 728 820 976 78 106015 17 127 475 608 700 78 849 63 66 920 79 80 107020 518 20 66 624 87 732 76 937 108061 546 717 60 906 109080 110 12 27 421 596 710 805 13 919

110082 117 249 95 449 71 89 515 30 870 925 111043 236 342 44 78 433 41 565 909 69 112089 207 11 33 60 367 439 53 546 607 38 795 914 113109 205 [200] 22 44 49 96 368 498 545 81 614 75 953 114022 [500] 241 457 60 515 708 869 906 12 115140 88 90 249 57 532 703 20 [200] 27 91 837 58 116097 448 513 71 654 [200] 808 71 117052 142 53 93 498 569 602 94 754 67 81 98 805 969 96 118058 94 186 314 25 64 586 876 94 929 40 119089 213 78 322 38 470 643 719 803 88 910

120506 68 760 879 121479 576 93 614 77 745 68 76 803 42 [200] 63 917 122031 51 357 560 73 638 98 706 11 58 65 929 [300] 123016 [5000] 39 303 12 459 510 27 679 820 41 67 941 124026 287 306 89 511 33 632 56 677 90 984 125117 87 302 488 90 525 643 732 [200] 861 908 91 126052 58 68 186 [200] 270 331 57 404 40 584 613 752 75 819 39 51 77 127114 20 99 330 36 90 93 559 635 740 800 27 73 96 917 128090 97 264 323 763 893 129075 179 89 245 365 705 6 851 922 71

130178 263 308 422 511 20 765 71 869 131139 331 540 58 662 93 778 968 132004 127 292 315 69 70 458 77 78 90 516 [300] 48 631 718 938 133110 48 86 236 56 311 677 [200] 902 5 134172 284 371 78 404 38 70 85 518 68 726 39 812 135059 [200] 67 85 137 61 223 74 388 633 725 74 136038 [200] 135 418 804 19 31 90 918 137052 57 117 69 216 316 436 50 579 614 26 58 762 77 138032 43 92 121 68 86 91 222 44 48 324 405 26 589 617 707 27 56 997 139282 [300] 388 495 565 745 864

140567 640 783 845 63 983 89 141088 94 147 435 37 587 619 68 756 952 76 142110 203 356 80 612 798 887 930 34 65 143355 542 672 927 35 144225 34 410 612 17 47 790 92 99 955 145082 152 207 315 459 561 613 810 146007 118 61 78 284 [200] 482 516 90 [200] 686 820 96 903 147284 402 3 583 645 733 976 148050 92 249 90 425 716 40 55 818 [200] 149235 49 356 69 503 4 33 70 813 38

150100 209 557 654 83 778 948 151223 372 517 36 37 809 48 152096 221 [200] 62 338 98 465 502 621 779 91 802 80 994 153070 181 207 369 426 532 633 76 94 820 910 154087 171 539 677 831 964 [3000] 93 155127 93 245 50 54 361 565 78 703 887 156136 262 [200] 435 531 889 961 72 96 157003 21 33 100 57 326 50 420 96 542 751 891 907 158012 12 235 66 95 592 610 793 867 90 159288 348 [200] 511 65 76 731 934

160015 173 267 [200] 302 499 549 90 662 702 13 69 [200] 860 955 161007 98 112 92 301 464 542 600 20 74 162150 207 30 409 53 577 658 702 89 957 163059 175 262 85 87 380 542 661 737 75 164075 134 218 86 346 502 69 823 90 921 165224 319 454 568 85 854 907 14 15 166015 19 104 465 556 762 887 908 167026 186 288 303 91 591 641 78 [200] 734 873 921 84 168107 218 78 544 87 747 869 169002 10 79 86 225 30 317 49 420 24 [300] 71 534 604 50

170582 682 756 171016 41 58 88 233 [200] 364 [200] 90 99 812 32 172058 73 97 119 34 263 85 427 510 84 727 813 25 57 63 66 986 173172 203 91 345 423 65 578 90 668 701 13 30 62 831 82 953 174016 242 93 412 47 503 87 662 [200] 771 868 956 64 175065 98 110 44 201 11 31 537 71 758 67 94 813 70 942 176018 36 95 168 97 222 39 41 429 64 511 628 77 700 825 177022 62 100 68 244 [200] 64 71 99 308 583 701 15 178074 76 210 90 94 320 575 626 89 785 876 179192 262 309 422 736 67 88 907 82

180004 468 506 718 97 955 181015 46 84 260 74 347 64 555 604 768 [500] 825 182266 89 326 30 766 183021 158 213 18 50 370 425 501 69 621 907 25 57 75 184297 518 620 789 94 386 908 185052 149 255 776 873 77 959 61 186055 57 177 232 56 325 27 56 691 762 80 832 913 187190 319 607 707 44 836 924 91 188052 74 148 213 315 520 643 67 810 32 57 962 189040 81 94 208 519 795

1. Ziehung der 3. Klasse 184. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 155 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

11. Mai 1891, nachmittags.

168 81 83 276 94 379 402 [1500] 3 94 502 650 822 972 97 1056 341 58 73 783 934 2033 88 264 66 346 47 66 434 588 605 747 57 838 78 934 [200] 3093 139 607 717 930 [500] 4122 215 35 52 534 919 89 5072 104 225 335 78 692 761 818 [200] 72 990 6108 11 44 202 13 67 82 414 97 532 605 35 776 883 925 7316 456 58 78 628 42 50 851 946 8110 43 88 237 328 49 83 459 66 98 545 61 622 751 97 803 30 976 9009 15 74 79 107 11 33 291 370 476 607 812 64 [500] 906 33 61

10069 77 248 337 466 511 20 [200] 87 715 804 [200] 32 74 [200] 994 11411 41 545 [200] 49 79 622 713 40 42 81 92 848 88 12665 161 264 70 458 680 739 47 55 824 98 13026 121 78 258 548 713 21 50 829 49 87 14061 99 572 692 713 46 53 856 15077 304 412 37 46 57 637 87 717 824 32 981 16044 68 190 325 73 90 445 50 55 618 30 17117 378 421 549 86 604 18009 [60000] 19 32 40 79 96 112 24 86 233 87 391 411 91 550 54 805 84 942 52 57 60 82 19101 282 308 532 601 948

20071 138 429 57 507 746 821 70 21029 57 93 [200] 189 249 53 58 321 536 929 59 22086 128 80 217 91 390 445 99 713 61 822 37 96 925 23131 277 311 31 496 625 55 [200] 81 743 865 24370 493 523 648 767 832 916 23 42 50 25172 75 284 94 352 96 426 35 49 66 592 744 809 922 55 26139 215 34 35 302 40 740 [200] 827 29 27075 214 71 308 78 416 502 46 684 766 908 79 87 28010 100 272 319 55 400 551 820 25 972 29058 185 239 340 443 81 559 610 725 33 59 821 96 914

30002 3 31 33 134 281 84 91 546 717 870 915 31 89 31094 298 99 [300] 357 426 573 652 991 32025 29 32 61 218 345 409 63 64 590 878 79 33130 258 358 536 789 34109 289 372 438 502 73 717 [200] 995 35121 35 200 61 316 565 600 865 36085 179 418 22 544 74 743 832 924 43 37008 241 340 78 479 636 752 38023 37 391 410 32 34 533 605 12 725 47 53 75 813 16 932 39058 111 225 318 [200] 546 [500] 741 868

40028 35 67 122 36 80 331 418 506 56 [200] 86 91 92 840 46 911 41013 89 196 572 [200] 651 60 96 42060 [300] 61 185 [300] 220 72 453 554 55 77 660 955 43028 51 194 266 482 725 873 956 78 44100 61 247 82 90 308 21 417 68 74 502 26 60 [1500] 764 943 51 55 70 45057 90 237 331 409 508 609 795 801 22 39 993 46081 269 [200] 611 18 792 47197 218 302 7 622 63 846 923 48148 229 48 74 352 68 507 613 19 27 997 49298 330 497 584 646

50026 341 62 471 521 856 58 68 918 51208 85 632 87 743 52115 45 98 235 324 65 532 898 900 53049 67 190 314 65 412 669 81 [10000] 763 87 962 54117 93 338 [200] 448 56 511 600 [200] 21 720 868 901 72 73 55020 110 59 274 99 850 911 36 46 56005 25 58 629 60 834 57014 34 75 126 282 [200] 302 96 492 521 647 96 737 57 60 89 58000 19 26 150 301 428 49 63 573 636 [200] 710 78 848 [200] 72 59023 93 207 [300] 56 81 405 89 90 724 51 64 964

60002 80 122 381 401 640 743 70 839 964 66 61010 41 169 292 394 474 619 780 963 62060 90 95 107 88 [300] 298 322 56 62 656 745 91 864 952 74 63310 411 66 596 653 94 912 87 64008 98 211 60 322 402 570 627 51 889 921 27 30 65107 38 43 79 87 227 579 654 734 45 [200] 72 73 66167 84 91 254 420 81 568 [200] 629 821 983 67023 41 88 100 13 21 87 210 69 352 404 20 46 83 614 702 66 837 944 91 98 68028 82 105 12 245 95 581 756 803 [10000] 57 69043 90 126 49 79 285 323 63 68 70 468 621 [200] 760 821

70042 127 218 436 549 954 71014 280 371 468 558 764 946 72020 66 252 321 96 427 579 673 846 941 73198 432 [200] 517 602 708 14 75 857 916 47 74233 337 468 [200] 71 543 57 776 856 991 [200] 75026 27 125 293 403 97 76002 85 138 324 462 575 733 968 72 77002 32 208 413 69 523 37 663 90 745 78 857 903 29 78056 88 103 67 296 438 95 522 627 717 27 839 69 79027 38 76 151 286 378 520 81 628 983

80033 141 99 337 [200] 631 771 893 910 81189 453 63 527 647 724 843 63 928 54 64 82108 55 264 550 475 76 784 918 83035 99 190 201 75 92 351 444 582 629 764 81 985 84115 242 332 80 411 49 677 82 758 97 910 85016 34 78 268 345 420 75 97 642 722 86154 95 96 239 40 66 84 366 488 696 [300] 731 53 65 862 902 49 87032 92 831 88023 80 402 51 91 591 684 96 721 [200] 51 74 79 909 89057 92 136 455 531 760 943 59

90097 313 467 79 617 30 835 98 939 91102 13 91 352 85 490 655 747 74 806 49 939 92262 79 353 66 446 57 [200] 580 699 842 993 93085 316 416 502 36 47 643 74 716 68 71 92 926 94069 129 203 28 [200] 66 94 394 460 98 [300] 580 616 43 720 95030 239 52 76 303 53 478 503 9 18 84 632 63 703 983 96138 412 75 799 916 56 97105 18 68 97 304 53 592 642 62 717 863 98094 166 282 300 28 68 577 653 963 99018 56 102 22 78 233 305 37 94 433 61 958

100022 80 118 45 81 210 368 426 536 57 646 [200] 755 [300] 69 101074 110 215 43 523 85 86 841 95 102250 342 498 512 64 603 838 103112 30 45 268 88 369 79 434 692 835 921 96 104038 162 200 48 404 14 92 787 863 907 105132 207 74 323 76 98 477 78 80 635 60 721 94 801 986 106311 501 77 [200] 704 23 867 962 107088 166 67 357 88 [300] 444 49 92 558 611 55 760 84 908 108012 [200] 59 643 882 944 89 109168 280 510 616 883 907 9

110258 89 531 88 663 111047 233 41 358 77 443 68 84 560 87 680 733 856 919 112022 42 65 88 109 247 99 303 65 477 525 664 99 711 19 [200] 40 857 62 803 62 113417 88 554 891 917 114002 111 314 96 681 726 893 995 115136 37 245 367 535 673 765 88 946 116061 194 291 [300] 372 75 77 [500] 474 610 755 803 23 998 117027 60 162 72 354 590 [30000] 684 706 85 118128 52 215 441 79 674 89 713 31 53 902 27 57 119009 132 60 231 301 14 38 498 728 998

120073 152 234 307 47 49 483 594 644 764 121098 107 44 391 476 910 29 62 122010 64 102 17 87 202 27 32 71 322 98 513 738 88 937 123138 277 336 47 443 78 520 [45000] 633 769 806 81 945 124061 161 99 212 63 72 [200] 393 466 98 [300] 585 668 867 910 125074 204 30 303 18 61 74 401 864 73 126002 63 350 73 462 73 533 127033 147 297 341 503 667 94 816 32 983 128034 128 260 336 522 681 757 801 129351 84 496 595 720 803 47

130032 39 225 32 382 596 97 624 708 822 30 131029 36 168 70 76 589 758 894 132022 110 240 45 67 427 628 49 772 133031 253 60 361 90 561 67 762 975 134006 8 96 141 91 282 339 66 494 570 695 727 398 135063 240 345 47 65 89 407 576 136008 181 206 [5000] 369 405 89 811 36 50 137071 122 43 268 89 93 461 676 829 32 37 92 138061 231 323 28 415 563 678 700 818 139172 73 79 200 34 414 35

140081 157 277 337 612 825 65 944 141194 253 55 409 505 33 47 623 58 725 49 814 20 65 68 84 98 142150 82 494 552 651 704 46 48 68 907 21 83 143029 222 309 52 400 616 52 144007 [300] 115 92 236 99 324 36 91 474 78 80 556 674 765 858 70 [300] 902 145384 86 483 [500] 783 85 858 948 146370 691 96 723 998 147048 193 208 308 821 89 983 148012 41 122 28 659 802 61 149052 146 54 242 327 431 741 871 73 936 99

150061 130 32 216 841 95 545 68 740 64 151041 212 853 404 539 79 765 95 152108 254 827 80 406 612 766 902 25 153160 201 35 46 848 91 419 40 616 727 58 847 936 154097 264 86 316 78 557 73 701 50 [200] 94 155129 70 249 314 80 620 753 848 905 156114 33 246 67 78 310 70 447 505 62 987 88 848 64 157060 92 186 225 33 67 349 78 82 597 601 82 97 743 901 3 48 88 158018 199 218 73 398 435 586 620 736 981 87 159219 432 534 98 630 722 29 877 [300]

160030 155 323 61 77 637 69 99 785 892 934 70 81 161029 44 87 111 90 208 9 328 429 61 75 550 725 924 63 162055 228 300 13 28 52 77 543 775 82 840 993 163051 98 100 91 229 36 508 88 734 42 [15000] 93 976 98 164023 222 47 343 68 448 560 77 614 33 798 893 974 80 91 165092 156 218 85 318 41 86 486 505 32 812 59 940 98 166105 79 234 86 377 421 618 989 167144 [500] 80 454 67 539 890 168010 164 [500] 81 220 529 91 617 20 44 851 86 169248 587 646 786 813 927 66

170077 106 232 44 68 362 78 479 81 521 62 90 769 801 942 [200] 48 171048 78 152 250 628 71 79 808 998 172043 283 [200] 377 86 535 75 613 27 29 79 843 97 936 173478 582 703 913 54 67 71 [200] 91 174005 125 33 276 380 599 606 51 57 718 810 94 175103 47 56 249 416 506 843 84 918 61 [200] 176058 212 31 80 419 501 808 21 45 177060 87 122 31 320 552 [200] 607 26 40 82 774 87 804 10 69 912 178189 351 709 11 809 966 179069 99 450 516 32 698 [500] 718 62 [200] 842

180106 15 246 65 306 79 426 536 47 832 181036 286 490 96 593 661 742 887 182038 136 42 [200] 254 87 654 745 973 76 98 183072 73 75 125 72 288 [500] 418 562 630 62 884 [200] 184041 [200] 278 505 31 53 653 715 35 39 806 185001 47 250 560 98 628 51 65 96 719 920 186026 61 95 163 225 81 402 65 578 600 755 830 187309 490 580 51 615 50 188012 188 393 412 584 635 74 804 63 79 940 49 189171 234 626 859 999

Verein für Erdkunde.
Sitzung am Mittwoch den 13. d. M., um 8 Uhr im „Hotel zum Kronprinzen". 1. Vorlegung heimathskundlicher Reliefdarstellungen. 2. Vortrag des Herrn Dr. Hans Meyer: **Entdeckung der ostafrikanischen Schneeberge.**
Kirchhoff.

Verein f. Naturheilkunde.
Donnerstag den 14. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr **Vereins-Abend** im „Eiskeller", Großer Schlamm. Der Vorstand.

Billiger! **Seifen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Billiger!
Drogerie
C. Kaiser
(Ch. Jenrich, Apoth.),
Schmeerstr.

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **H. Müller,** Schwemmebrauerei 1.

Rauh's Regensburger Malz-Kaffee.
Persönlich empfohlen durch Herrn Pfarrer **S. Kneipp**
Voller Ersatz für Bohnen, à Pfd. 50 Pf.
Hergestellt unter **amtlicher** Aufsicht!
H. F. Streubel in Giebichenstein.

Der **beste, billigste, dauerhafteste Fußbodenanstrich** ist unbedingt **Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe.**
Ueber Nacht steinhart trocknend. In Büchsen à 2 Pfd. u. ausgewog. per Pfd. 75 Pf. bei
E. Walther,
Glauch. Kirche 13 u. Steinweg 29.

Hausbacken-Brod, I. u. II. Sorte, beste Qualität,
F. Hugo, An der Moritzkirche 4.

Gummi Waarenfabrik **Paris**
Feinste Specialitäten. Billigste Preise.
Vertr. **Gustav Graf, Leipzig,** Brühl.
Preisliste gratis (gegen 10 verschl.)

F. Kohlhardt
prakt. Zahnarzt.
Atelier für operative Zahnheilkunde und Technik.
Zahnziehen **(schmerzlos)** mit Lachgas.
Geiststrasse 20.

100 Mark
werden jedem Lungenleidenden, der nach Gebrauch des weltberühmten Maltosenpräparates nicht sichere Hülfe findet, zugesichert. — Husten, Heiserkeit Asthma, Lungen- und Luftröhrenkatarrh, Auswurf ꝛc. hören schon nach einigen Tagen auf; von Hunderten mit Erfolg angewandt. Maltose ist kein Geheimmittel, sondern wird durch Einwirkung von Malz auf Mais erzeugt. Atteste von den höchsten Autoritäten zur Ansicht. Preis: 3 Flaschen mit Kist. M. 4.—, 6 Flaschen M. 7.—, 12 Flaschen M. 12.—
Albert Zenkner,
Erfinder der Maltosenpräpate, Berlin [26].

Klavier-Unterricht
wird gründlich gegen mäßiges Honorar ertheilt. **H. Weber,** Breitestr. 3.
Lenormand, Meckelstr. 16, I l.

Hochgenuss.
Verkaufe von jetzt ab mein echt bayr. Export-Bier
Dominikaner
in Flaschen und gebe, um jeder Concurrenz zu begegnen, dieses wirklich ausgezeichnete Export-Bier
24 Flaschen für 3 Mark.
Eduard Krause, Geiststr. 26/27,
Bayrisches Bierhaus.

Zahnärztliche Privatklinik
täglich 11—1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen.
Halle a/S., Geiststr. 20, II. Etage links.

Sämmtliche Mittel
zur sicheren Vertilgung von **Motten, Flöhen, Wanzen, Schwaben** und dergl. Ungeziefer empfiehlt
R. Hochheimer,
vorm. **Joh. Büdefeldt,**
Leipzigerstr. 86.

Schwarze Strümpfe,
goldecht, empfiehlt
H. Zeise, Leipzigerstraße 16.

Farben jeder Art,
trocken und in Oel gerieben,
Lacke und Firnisse, alle Sorten Pinsel, Leim, Gyps, Cement
empfiehlt in besten Qualitäten
R. Hochheimer, vormals **Joh. Büdefeldt,**
Leipzigerstr. 86.

Stadt Cöln.
Neue elegante
Bier! **Damenbedienung.** Bier!

Mehrere eiserne Geldschränke,
welche bei meinem Brandunglück die beste Probe bestanden, billig zu verkaufen
Lindenstraße 6, 1 Tr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910513023/fragment/page=0002

Auctionen.

Die Gegenstände,
als: Tuchwaaren für Herren, Damen und Kinder, Cigarren, Schirme, Hüte, Fischwäsche, Kleidungsst., Schmucksachen von Bernstein und Corallen, Mantel u. verschied. Andere, welche
Donnerstag den 14. d. Mts.,
Nachm. von 2 Uhr an
im Auctionslocale Brüderstr. 12 durch den Unterzeichneten versteigert werden, liegen täglich von früh 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr Brüderstraße 12 zur Ansicht aus.
Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction
im Zwangsvollstreck.-Verfahren.
Mittwoch den 13. d. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** hier:
1 Billard mit Zubehör, 1 tafelf. Instrument, 1 Bandsäge, 1 Hobelbank, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 2 Sophas, 4 Verticows, 2 Kleidersekretäre, 2 Bettstellen mit Matratzen, 2 Nachttischchen und 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 5 Sessel, 3 Marmortischchen, Gardinen, Portieren, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Bücher, Herrenkleidungsstücke, Uhren, Küchengeräthe, Teppiche 2c.
Hirsch,
Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Mittwoch den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr versteigere ich zwangsweise **Schillerstr. 17:**
1 Brillant-Ring, 1 Verticow, 1 Cylinderhut, 2 Lampen, mehrere Kleidungs- und Wäschestücke, 1 altdeutsches Bierkrug, 1 Paar Lackstiefeln, 1 Reisekorb, Gardinen, 2 Wassereimer, eine Partie Briquettes und noch mehrere andere Sachen gegen sofortige Baarzahlung.
Halle a/S., den 11. Mai 1891.
Graul,
Gerichts-Vollzieher K. A., Schmeerstr. 31.

Auction.
Mittwoch den 13. Mai, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Kl. Klausstr. 14:
Kleidersekretäre, Vertikows, Sophas, Bettstellen, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Federbetten, 2 Ladentische, Regulateure, Wands-, Wecker- und Taschenuhren, Wäsche, Kleidungsstücke, Roth- u. Weißwein u. v. m.
gegen sofortige Bezahlung.
Max Söffner, Auctionator.

Auction.
Mittwoch den 13. Mai cr., Vorm. 10 Uhr, versteigere ich Geiststraße 42 hier zwangsweise:
1 große Partie Gardinen (creme und weiß), 1 Aktenschrank, 1 Zeichentisch, 1 Sopha, versch. Münzen u. Kleidungsstücke.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch, den 13. d. Mts., Vormittags 11½ Uhr versteigere ich im Gasthof zum Röderberg zu Giebichenstein zwangsweise:
1 Tafelwagen, 2 Sophas, 1 Kommode, 1 Pfeilerspiegel, 1 Ladentisch m. Marmorplatte, 1 Wiegeblock, 1 Wiegemesser, 1 Wurstmaschine, 1 Nähtisch u. v. m.
Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.
Mittwoch den 13. Mai von Nachm. 2 Uhr an versteigere ich im Auftrage **Schmeerstraße 24,** Eing. Zapfenstraße:
1 Schreibtisch mit Aufsatz, Sekretäre, Sophas, Kommoden, Küchen- u. Kleiderschränke, Bettstellen, Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Federbetten, ferner: mehrere Fenster Gardinen, Jaquetanzüge, neue Schuhwaaren, Regulator, Taschenuhren, Puppenwagen, verschiedene Weine, Cigarren, 2 gr. Lampen, 2 rädr. gr. Handwagen u. a. m.
A. Vollmer, Auctionator.

Zwangs-Versteigerung.
Mittwoch den 13. Mai cr., Vorm. 11 Uhr, versteigere ich im Gasthof **„zum Röderberg" in Giebichenstein:**
1 Schreibpult, 1 Nähtisch, 1 Revolver u. a. m.
Fieke,
Gerichtsvollzieher K. A., Halle a/S.

Zu vermiethen.

Frdl. Stube Preis 22 Thlr., zu verm. bei **Heldmann,** Beesenerstr. 4, II.

Wohnung mit Erker, zum Abvermieth. geeignet, 1. Okt. beziehbar. Pr. 400 Mk. Zu erfragen bei **Heldmann,** Beesenerstraße 4b, II.

Königstr. 24
8 Stuben, 2 Kam., Küche, Keller u. Zub., I. Etage, 480 Mk., 1. Juli zu verm.

Eine frdl. **Hofwohnung,** M. 225, pr sofort zu vermiethen
Gr. Ulrichstraße 52.

Wohnung
II. Etage, 4 Zimmer m. Zub., sofort od. 1. Juli zu verm. **Schmeerstr. 31.**

In der **Fritz-Reuterstraße 3a** sind mehrere **Wohnungen** zum Preise von 300—350 Mark zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Merseburgerstr. 30
2 Hofwohnungen, Stube, Kammer u. Zub., 96 u. 102 Mk., per 1. Juli zu vermiethen.

Hofwohnung, 55 Thlr., 1. Juli Lessingstr. 10.

Eine Wohnung zum 1. Juli zu verm. Preis 420 Mk. Augustastr. 13a.

Nähe der Bahn
Wohnung, 100 Thlr., I. Etage, sofort oder später, Wohnung, 75 Thlr., 1. Juli zu beziehen **Thurmstr. 27.**

Schöne Wohnung
z. 1. Juli, Mitte der Stadt, gesunde Lage, 1. Etage, in stillem Hause, zu 150 Thlr. zu verm. Ferner zum 1. Juli Wohnungen zu 70, 50 u. 40 Thlr. Näheres **Jägerplatz 31,** I.

Leere Stuben
billig zu verm. z. **Einstellen v. Waaren,** Möbeln 2c. Näheres **Jägerplatz 31,** I.

2 St., 3 K., K. u. Zub., 65 Thlr., eine Part.-Wohn., 1 St., K. u. K., 42 Thlr., zu verm. Kl. Ulrichstr. 7.

St., K. u. K., 45 Thlr. z. v. Kl. Schlamm 4.

Eine Wohnung, 42 Thlr., 1. Juli zu verm. Oberglaucha 17.

2 St., 2 K., K. u. Zubeh. für 75 Thlr. zu verm. Beesenerstr. 21.

Wohnung für 28 Thlr. an einz. Leute zu verm. Zapfenstr. 17a, I.

Stube, Kammer und Küche 1. Juli zu beziehen **Pfännerhöhe 5bb,** I.

Frdl. Wohnung zu verm. Pr. 40 Thlr. Oberglaucha 25.

St., K., K. u. Zub. f. 160 Mk. z. verm. Zu erfr. **Bad Fürstenthal.**
Daselbst ein vierrädriger Kinderwagen zu verkaufen.

Nahe der Bahn
Delitzscherstr. 7 5 Stub., Kam. u. Zub. per sofort oder später zu verm.

Zu vermiethen
Wiesenstr.
6 Wohnungen v. 150—180 Mk. per 15. Juli od. später.
Pferdestall für 10 Pferde m. Futterboden sof. zu beziehen. **Mansfelderstr. 26,** Ausfahrt **Wiesenstraße. — 2 Wohnungen** sofort zu beziehen **Mansfelderstr. 25/26.** Alles Nähere zu erfragen bei **Chemnitz,**
Mansfelderstr. 26, II.

Krukenbergstrasse 6
Hälfte der I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche 2c. 1. Juli zu verm. Näheres **Leipzigerstr. 20.**

Martinsgasse 23,24
Wohn., 180—255 Mk., sof. o. 1. Juli z. v.

Brunoswarte 10a
Wohnung für 80 Thlr. zu vermiethen u. sof. zu bez. Näheres 1 Tr.

Wohnung, 85 Thlr.
2 St. K., K. zu verm. **Parkstr. 4.**

Wohnung zu 65 Thlr. zu verm. **Kl. Ulrichstr. 22.**

Wohnungen zu 88 u. 82 Thlr. zu verm. Näheres Augustastr. 59, II, Giebichenstein.

Frdl. Wohnung, 1 St., 2 K. u. Zub., 66 Thlr., sof. zu vermiethen **Hermannstraße 6,** II. Näheres bei **Kluy,** Georgstr. 6, II l.

Eine Hofwohnung zum 1. Juli zu verm. Gr. Steinstr. 49.

Wohnung für 44 Thlr. an einz. Leute 1. Juli zu verm. Friedrichstr. 55.

Frdl. Wohnungen sofort oder später zu vermiethen Gr. Rittergasse 9.

2 Stuben, Kammer, Küche, 70 Thlr., 1. Juli zu verm. Friedrichstr. 46.

Schöne Wohnung zu verm. Wörmlitzerstr. 30c.

2 Wohnungen zu 46 Thlr. zu verm. Langestr. 9.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer, für **Studirende** oder **Kaufleute** sehr geeignet, ist event. auch mit voller **guter** Pension sofort zu vermiethen
Gr. Berlin 11, II.

Frdl. möbl. Zimmer, mit od. oh. Kab., für 1—2 Herren zu verm. **Lessingstr. 21,** I.

Eine elegante
Chambregarni-Wohnung
per sofort zu vermiethen
Händelstrasse 1.

2 anst. junge Damen finden Wohnung event. mit Pension **Frau Zimmermstr. Beck,** Kl. Ulrichstr. 6, II.

Kl. sep. einf. möbl. Zimmer zu verm. **Gr. Wallstr. 14,** II, Staake.

Frdl. möbl. Zimmer für 2 Herren od. Mädchen sofort zu vermiethen
Geiststr. 39, p. l.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Zu erfr. Merseburgerstr. 37, b. Portier.

Einfach möbl. Zimmer an anst. Herrn oder Dame zu vermiethen
Bölbergasse 3, II l.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Krukenbergstr. 8, II.

Frdl. möbl. Stübchen billig zu verm. Gr. Wallstr. 24a, p.

ff. möbl. Zimmer, vornh. mit sep. Eing., zu vermiethen
Kraufenstr. 2, I l.

Möbl. Wohnung als Schlafstelle offen Rathhausgasse 14, I l.

Frdl. Zimmer als Schlafstelle offen Georgstr. 6, II l.

Schlafst. off., nahe d. Bahn Leipzigerstr. 57.

Anst. Schlafstelle offen Königstr. 20a, Hof I.

Anst. gemüthliche Schlafstelle offen Landwehrstr. 12, H. I, b. Fr. Richter.

Möbl. anst. Schlafstelle mit Kost offen Kraufenstr. 2, I l.

Frdl. Schlafst. m. Kost Mittelstr. 12.

Möbl. Stube u. Schlafst. zu vermiethen. Merseburgerstr. 18e, II l. Das. 1 Kinderbettstelle zu verkaufen.

2 Schlafst off. Kl. Sandberg 1.

Kleine Stube an einen anst. Herrn als Schlafstelle zu b. Schillerstr. 29, I, H.

Frdl. Schlafstelle an anständigen Herrn zu vermiethen Gr. Wallstr. 24a, I.

1 junges Mädchen findet Schlafstelle mit Kost Albrechtstr. 19, II.

Frdl. Schlafstelle offen Meckelstr. 16, III.

Anst. Schlafst. offen Martinsg. 24, I r.

Läden & Magazine.

Laden mit Ladenstube u. Wohnung, für jedes Geschäft passend, jetzt od. 1. Juli zu verm. **Liebenauerstr. 32.**

Laden m. Wohnung sof. zu verm. Gr. Steinstr. 32a.

Gr. Werkstelle
per sofort od. 1. Juli zu verm. **Schmeerstr. 31.**

Helle geräumige Werkstätten
mit **Niederlage** u. freundl. **Wohnung** zu vermiethen **Marienstr. 5,** I.

Werkstatt oder Contor
Gr. Brauhausgasse 30, Erdgeschoß, 33 qm groß, sof. zu verm. Näheres **Bahnhofstr. 8,** p.

Laden mit Wohnung, 100 Thlr., u. Logis zu 48 u. 34 Thlr. verm. Harzg. 4.

Zu verpachten.

Ein kleines Restaurant mit Inventar sofort zu verpachten. Näheres **Wilhelmstr. 18.**

Miethgesuche.

Königlicher Beamter
sucht Wohnung zum Preise bis 500 Mk. zum 1. Oktober im Steinthorviertel oder Magdeburgerstraße. Offerten u. **B. 101** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine **einzelne Dame** mit 2 Kindern sucht zum **1. Oktober** eine **Wohnung im Preise von 6—700 Mk. im östlichen oder südlichen Stadttheil.** Gefl. Offerten abzug. unt. **S. M. 2419** bei **J. Barck & Co.,** Hier.

Eine ungenirte Wohnung
oder ein ganzes Haus, in der Gr. oder Kl. Rittergasse, Gerbergasse, Freudenplan oder Zentergasse, sofort oder später gegen Vorausbezahlung der Miethe gesucht. Off. u. **L. 18** bef. die Exp. d. Bl.

Ein ungenirtes Zimmer an der Neuen Promenade im Preise bis zu 12 Mk. wird gesucht. Offerten u. **L. 19** an d. Exp.

Stellen finden.

Eine deutsche **Spiegel-Glasversicherungs-Gesellschaft** mit billigen Prämien sucht einen
Vertreter.
Offerten erbeten unter **S. 1** im **Veteranendank, Halle a/S.**

Maschinenbauer,
welcher im Dampfmaschinenbau erfahren und den maschinellen Betrieb einer Zuckerfabrik gründlich kennt, findet zur Vertretung des Maschinenmeisters dauernde Stellung. Antritt 1. Juni. Nur solche tüchtige Bewerber wollen sich melden
Zuckerfabrik Zörbig.

1 tüchtiger Bierzapfer
für die Feiertage gesucht
Hoffager, Lindenstr. 17.

Haupt-Agent
für eine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten erbeten unter **H. V. im Veteranendank Halle a/S.**

Haus.- u. Laufbursch. v. L. i. Martinsg. 5.

Gute Rock-Schneider
Wer kann noch **3—4 Röcke** vor dem Feste machen? Für wen? zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Einen ordentl. Laufburschen sucht sofort S. Weiß, am Markt.

Einige Zimmerergesellen
stellen ein **Alb. Zobel & Sohn,**
Holzplatz 1.

Kellnerbursche
gesucht **Café Central.**

Einen 12—13jähr. Jungen zum Wegegehen sucht
A. Haase, Mittelstr. 19.

Bautechniker,
gut im **Veranschlagen** und **Entwerfen, sofort gesucht.** Offerten mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen an
Dubs & Rudolph,
Atelier für Architektur u. Bauausführungen, Halle a/S.

2 Lohnkellner
gesucht. Näher. im „Paradies".

Gef. Hausdiener, Knechte, verh. Tagelöhner, Viehmädchen, 50—60 Thlr., durch Fr. **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein Geselle m. gut. Stellmachermstr. **E. Balafus,** Bad Dürrenberg.

Ein ordentl., ehrliches Dienstmädchen zum 1. Juni gesucht
Martinsgasse 4, part.

Anlegerin
sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 8, Hof.

Schneiderin verlangt, Lehrmädchen daf. angenommen Grasewg 1, 1 Tr.

Haus- u. Viehmädch., Knechte aus Land finden stets gute Stellen d. **Fr. Bärwinkel,** Gr. Klausstr. 17, I rechts.

Eine durchaus tüchtige
Verkäuferin,
im Papier- u. Schreibwaaren-Fach erfahren, wird von einem feinen Geschäft in **Erfurt** p. 1. Juli gesucht. Offerten nebst Zeugnissen und Gehaltsansprüchen, möglichst unter Beifügung der Photographie werden unter **F. W. 40** postlagernd **Erfurt** erbeten.

Ein Mädchen gesucht Lindenstr. 4, I. Et.

Ein ordl. Dienstmädchen
wird zum sofortigen Antritt gesucht Laurentiusstr. 4, part.

1 jung. Mädchen,
welches Lust hat, die feine **Binderei** zu lernen, wird gesucht im **Blumengeschäft** d.
F. C. Zander,
Rannischestr. 12/13.

Für mein **Posamenten- u. Wollwaar.-Geschäft** suche p. 1. od. sof.
1 Lehrmädchen.
Gustav Blochert,
Rannischestr. 3.

Ordentl. Mädchen wird gesucht Gr. Steinstr. 49, 2 Tr. r.

Eine geübte Punktirerin
wird verlangt
v. Canstein'sche Bibeldruckerei.

Zum August od. später wird ein tüchtiges
Hausmädchen
gesucht, welches serviren kann. Meldungen mit Dienstbuch abzugeben
Mühlweg 41.

Wegen Verheirathung meines Hausmädchens suche ich zum 1. Juli ein
Mädchen
mit gut. Zeugnissen, das Zimmer reinigen, waschen, plätten u. nähen kann.
Geheimräthin Krahmer,
Halle, Königstr. 9.

5 Kellnerin. f. Weinstube b. b. Verdienst sucht sof. F. Große, Steinweg 53.

Dienstmädchen sofort gesucht. Frau **Wolfram,** Bölbergasse 3, I.

Gesucht: 1 Mamsell für kalte Küche nach Jena, sowie Mädchen für Küche u. Haus u. Viehmädchen b. hohem Lohn b. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I.

Ein junges Mädchen sofort gesucht Schulberg 8.

Amme gesucht Langestr. 22, 2 Tr.

Aufwartung für einen Tag jeder Woche gesucht Germarstr. 2, part.

Ein saubres, ehrl. Mädchen, 16—18 Jahre, sucht Gr. Klausstr. 24.

Mädchen z. Aufwart. gesucht Hauptg 46.

Kelt. Schulmdch. z. Kinderfahr. gesucht Mansfelderstr. 43, 2 Tr.

Tücht. Mädch. f. Küche u. Haus find. gute Stelle Breitestr. 9, 2 Tr.

Landwirthschaft., Haus-, Viehmädchen u. Knechte finden sof. gute Stellen durch Fr. **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Aufwartung von 14 Jahren sof. gesucht. Schulze, Moritzzwinger 6.

Ein j. Mädch. z. Aufwartung gesucht Rathhausgasse 18, Barbiergeschäft.

Mädchen v. ausw. find. leichten guten Dienst. Fr. **Schimpf,** Harz 44.

Stellen suchen.

Jung. Mann sucht Beschäftigung. Zu erfragen Freudenplan 5, H.

Eine ordl. Frau sucht Aufw. od. Wäsch. Giebichenstein, Ziethstr. 31, 1 Tr. r.

Ein tüchtiges **Wasch-Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Näheres Liebenauerstr. 10, part.

Eine unabh. Frau sucht Aufwartung Kl. Sandberg 18.

Eine Frau sucht Aufw. f. einige Std. d. Vorm. Herrenstr. 11, 1 Tr.

Ein jung. geb. **Mädchen** sucht Stellung bei einzelnen Leuten oder einzelner Dame. Offert. unt. **L. 15** an d. Exped. d. Bl.

Tücht. Kochmamsf., Köch. suchen **Stell.** Fr. **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Eine anständ. **Frau** sucht Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern. Frau **Schmidt,** Ludwigstr. 11, i. Hof.

Eine ehrliche Frau sucht **Aufwartung** Albrechtstr. 15, Sout.

Ein ordl. Mädchen sucht sof. od. 1. Juni Stelle Thurmstr. 2, I. Et. r.

Eine anst. Wittwe f. Vorm. Aufwart. Mittelwache 12, 2 Tr.

Mehrere jüng. Mädchen v. 15—17 J. mit sehr guten Zeugnissen suchen Stelle d. Frau **Kühn, Kl. Ulrichstr. 5,** .

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, **Buchbinder** zu werden, findet sofort Aufnahme bei
F. Panniger, Buchbinderei, **Landsberg** b. Halle a/S.

Sofort gesucht.
Ein j. Mensch, m. Lust z. Barbier- u. Friseur-Gesch. h. (a. solch., b. sich erst spät. zu e. Berufe entschl.), k. daff. u. sehr günst. Beding. erl. Näh. Wuchererstr. 56, i. Lad.

Einen Bäckerlehrling sucht Albert Lampe, Schraplau.

Diverse.

Plauino vermiethet billigst
B. Döll, Georgstraße 6, II.

Von jetzt ab kostet **Wurst** à Pfd. 70 ₰, **weißes Fett** à Pfd. 80 ₰, **Speck** à Pfd. 80 ₰, **Wurstfett** à Pfd. 70 ₰.
A. Amme, Lessingstraße 36.

Ital.-Spinen, 9ler, halbgewachsen, die besten Eierleger, gr. Ausmahl, St. 1.50 Mk., in 100 nach Uebereinkunft, können auch gleich von dort an einen Spediteur abgesandt werden. **G. Schöbe, Freudenplan 4.**

Packfässer nach außerhalb.
Wer liefert davon 20—30 Stück per Woche bei Selbstabholung in den verschiedensten Größen zu 1—8 Ctr. Inhalt? Billigste Offerten unter **L. 14** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ver. Exp.-Schlächter Westphl. u. Offr.,
Kl. Ulrichstr. 26.
Hausgeschlachtete Wurst à Pfd. 70 Pf., **Fleisch zu billigsten Preisen.**

Kartoffeln.
Großer Vorrath d. vorzüglichsten **mehlreichen Speisekartoffeln,** 5 Ctr. 35 Pf., für gute Waare wird garantirt.
Johannes Raabe, Obstkeller.
Alter Markt 6.

Rohrstühle werden dauerhaft geflochten Hochtor. 2, part.

Gegen Motten (bestes Mittel) echt Juchtenleder, à Pfd. 40 ₰ Niemeyerstr. 1.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen Oberglaucha 41, III. r.

Wäsche wird sauber und billig gewaschen Kl. Rittergasse 2, II.

Wäsche zum Glanzplätten wird angenommen Geiststraße 59, III.

Eine Fuhre guten Mist hat abzugeben K. Müller, Kl. Ulrichstr. 6, H. II.

Möbelfuhren werden angenommen. Gebr. Sichting, Magdeburgerstr. 40a.

Pfänder aufs Leihamt besorgt discr. u. schnell Frau Guth, Kuhgasse 5.

Beschedene Aufr.! Wer ist Wirth im „Wilhelms-Garten", Landwehrstraße 2, Fr oder Sie?

Ein **Restaurateur,** Wittwer Mitte 40er Jahre, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame in annähernden Alter zu machen. Erwünscht: Kenntniß von der Küche u. etwas Vermögen. Gefl. Offerten unter **Photographie** bitte unter **V. 102** in der Exped. d. Bl. niederzul. Größte Verschwiegenheit Ehrensache.

Ein junger brauner Hund zugelaufen. Abzuholen Gr. Berlin 15, II.

Kl. gelb. Hund m. roth. Halsband und Steuermarke, auf d. Nam. Walther hör., entl. Abz. Zwingerstr. 23, H. p.

Junger Mensch sucht Privatunterricht in **Mathematik.** Gefl. Off. mit Preisangabe u. **W. 101** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Unterr. im Stricken, Häkeln, Zeichnen u. Sticken ertb. **F. Heinze,** Pfännerh. 5d, p.

Capitalien.

100 Mk. werden sof. bis 1. Juli geg. gute Sicherheit und hohe Zinsen gesucht. Off. u. L. 20 an die Exped. erbeten.

Verloren.

Gold. Klemmer v. d. Gr. u. Kl. Steinstraße b. Rathhausg. verl. Geg. Bel. abzugeben beim Portier des Waisenhauses.

Sonnabend Nachm. sind v. e. armen Kinde 4 Stck. Handt. verl. word. Bitte abzugeben Merseburgerstr. 13d, II. r.

Ein Kinder-Schirm Sonntag auf der Wiese verloren. Gr. Steinstr. 49.

1 gr. u. 3 kl. gelbe Federn von Geist- bis Ulrichstr. verl. Geg. Bel. abzug. Uhlandstr. 1.

Gefunden.

Korallenkette m. Kreuz gefunden. Feseler, Gr. Ulrichstr. 34.

Gefunden ein Ballen neue Säcke. Abzuh. Thorstraße 82, III r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910513023/fragment/page=0003

Saalschloßbrauerei Giebichenstein.

Heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr:

Großes Militär-Concert.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 Mk., sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Nur noch bis Freitag:

Dressirte Wölfe,

vorgeführt von **Miss Matthern.**

Sensationell!

Tivoli-Etablissement

Henriettenstrasse 3.

Direction:

Rupert Mahortschitsch & Co.

Eröffnung:

Mittwoch, 27. Mai 1891.

Hoffmann's Restaurant

Mühlgraben 11.

Neue elegante Bedienung.

Concurs-Ausverkauf.

Die aus der **Bernstein'schen Concursmasse** und noch andere vorräthige

Jacket- u. Rock-Anzüge, Sommer-Paletots, Hosen, Jackets, Knaben- und Burschen-Anzüge, sowie die noch am Lager sich befindliche **Damen-Confection,** bestehend in **Winter-Mänteln, Jackets, Staub-Mänteln, Regen-Mänteln, Visites, Umhängen,** werden im **Bernstein'schen Geschäftslokale**

Leipzigerstraße 6

Vormittags von **8—1 Uhr** und Nachmittags von **3—7 Uhr** unter **Tagpreisen ausverkauft.**

Wegen des großen Andranges an den Wochentagen ist das Geschäftslokal auch an den Pfingstfeiertagen mit Ausnahme der Gottesdienststunden geöffnet.

Der Verwalter.

Die Kunst-Ausstellung

wird **Mittwoch d. 13. Mai Vormittags 10 Uhr im Gebäude der „Volksschule"** eröffnet.

Täglich von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends geöffnet.
Der **Eintrittspreis** beträgt für die Person **50 Pfg.**
Mittwoch u. Sonnabend Nachm. „ „ „ **25** „
Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

Der Vorstand des Kunstvereins.

Trottoir-Steine,

sowie

Pflaster-Steine, Rinnen, Platten etc.

für **Vorflure, Gartenwege, Hauseingänge, Ställe, Keller** u. dergl. liefern und empfehlen

Halle a. S. Ed. Lincke & Ströfer. Halle a. S.

Tanz-Unterricht

wird gründlich gegen mäßiges Honorar ertheilt. Anmeldungen werden gern entgegengenommen. **H. Weber, Breitestr. 3.**

Gegen

Lungenkrankheiten,

Tuberkulose (in den ersten Stadien), Bleichsucht, Blutarmuth, Skrophulose, Rachitis und in der Reconvalescenz erprobt als heilkräftiges Mittel von zuverlässiger Wirkung

ist der vom Apotheker Herbabny bereitete unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Zahlreiche und hervorragende Aerzte haben mit **Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup** eingehende Versuche gemacht und überraschend gute Resultate erzielt. Sie empfehlen dieses Präparat wärmstens als ein Heilmittel, welches rasch den Appetit hebt, einen ruhigen Schlaf bewirkt, den Schleim löst, die nächtlichen Schweiße beseitigt, bei angemessener Nahrung die Blutbildung — bei Kindern auch die Knochenbildung — fördert, ein festschreres Aussehen verleiht, die Zunahme der Kräfte und des Körpergewichtes in hohem Maaße unterstützt. — **Preis à Flasche M. 2,50.**

Man verlange in den Apotheken stets **J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup** und achte auf nebenstehende gesetzlich registrirte Schutzmarke. — Jeder Flasche ist überdies eine **Broschüre** von Dr. Schweizer, die Gebrauchsanweisung, zahlreiche ärztliche Atteste und Dankschreiben enthaltend, beigegeben.

SCHUTZ-MARKE — JULIUS HERBABNY, WIEN

Jul. Herbabny,
Apotheke zur Barmherzigkeit in Wien.
Echt zu haben in:

Alle a. S. in der Hirschapotheke u. in der Engelapotheke zu Köstritz.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Nur einige Tage:

Auftreten der Miß **Matthern** mit ihren

abgerichteten Wölfen.

Miß **LoLo,** Mr. **Sylvester** und Miß **LoLa,** Bravour-Luftgymnastiker an den fliegenden Trapezen. — Die Familie **Leopold,** Parterre-Akrobaten. — Brothers **Henry** und **Edward,** Clowns. — Miß **Stephanie,** Kugelläuferin und Drahtseilkünstlerin. — Fräulein **Ellen Grossy,** Reder- u. Walzersängerin. — Herr **Adolf Bacchus Jacobi,** Gesangshumorist und Charakterkomiker!

Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Unterschenke Beuchlitz.

Den 2. und 3. Pfingstfeiertag

Pfingstbier

in der Laube.

Ergebenst ladet ein

Friedrich Krause.

Morgen Donnerstag Schlachtefest.
G. Kleeblatt, Schweitzichestr. 13.

Billigste Bezugsquelle!

Gewürz-Etagèren
(wie Abbildung)
mit **Schublade** und **6 Tonnen** in **weiß**
complet 1 Mk. 25 Pfg.

Gewürz-Etagèren
(wie Abbildung)
mit **Schublade** und **6 Tonnen** in **blau Zwiebel**
complet 2 Mk.

Carl Th. Plötz,

52. Gr. Ulrichstr. 52.

Robert Plötz,

18. Leipzigerstraße 18.

Annoncen

für den

„General-Anzeiger"

nimmt entgegen

Barbier **Ernst, Holleben.**

---

500 Mk., gute 1. Hypothek, 4½ % habe zu verk.

6000 Mk. habe auf gute Hypothek sofort auszuleihen.

9000 Mk. a. g. Hypoth. sof. ges. von **C. Kaestner & Co.,** Gr. Klausstr.

Halt! Mützen!

Für **1 Mark** kauft man die schönsten, dauerhaften, selbstgearbeiteten **Herren- und Knabenmützen, Sommermützen** von **50 Pfg.** an. Alleinverkauf nur bei

H. Baumann,
Geiststraße 73, an der Promenade.
Kein Laden, darum so billig.

Kinderwagen,

Reisekörbe, Einzelverdecke, Klappstühlchen, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

L. Becher,
18 Gr. Wallstraße 18.

Ein Kind wird in Pflege genommen. Unterplan 6, 2. Eing.

Hut vertauscht

Sonntag Abend im **Café Bauer,** Umtausch zu bewirken Gr. Ulrichstraße 36 (General-Anzeiger).

Habe mich hier als

homöopath. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Gr. Ulrichstr. 36, II. (Gold. Schiffchen) niedergelassen.

Sprechstunden 8—11, 3—4.

Halle a/S. **Dr. med. Danckert.**

Nach 15jähr. ärztl. Thätigkeit bin hierher

Gr. Ulrichstrasse 36

als homöopathischer Arzt

verzogen.

Halle. **D. Danckert.**

Sprechstunden von 8—11 u. 3—4 Uhr.

Polster- u. Tapeziererarbeiten fertigt bill. **Herm. Hobusch.** Neue Promenade 10.

Klavier-Musik zu den Feiertagen nimmt an **Meckelstraße 12.**

Deutsche Reichspartei.

Die diesmalige **Monatsversammlung** findet nicht Freitag den 15. d. Mts., sondern heute

Mittwoch den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr,

im Restaurant **„Freyberg-Bräu"**, Kl. Märkerstraße 9, statt. **Recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.** **Der Vorstand.**

Hüte und Mützen

in großer Auswahl zu **billigsten Preisen** empfiehlt

L. Lange, Körner's Nachf.,
7 Schülerhof 7.

Um Irrthümer zu vermeiden, bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Warnung.

Aufs Neue raiben wir unsern Mitbürgern ab, Jedwedem, der um eine Unterstützung anspricht, etwas zu geben. Zur Recherche der Bedürftigkeit und Würdigkeit ist Stadtdiakon Wehrmann, Krukenbergstraße 8, 2 Tr., bereit.

Der Gefängniß-Verein.

Theilnehmer

gesucht mit einigem Vermögen zur Vergrößerung eines gut eingeführten **Fourage- u. Landesprodukten-Geschäfts.** Adr. beförd. unter **J. L. 26252 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Töchterchens

zeigen hocherfreut an

Halle a/S., den 11. Mai 1891.

Adolf Ludwig u. Frau
Martha geb. Tiessler.

Todes-Anzeige.

Gestern starb nach kurzem aber schweren Leiden meine innigstgeliebte Gattin und unsere gute Mutter

Hedwig

geb. **Kerner** im 28. Lebensjahre

Um stilles Beileid bittet

J. Scholz, Bäckermstr. nebst Kindern.

Halle, Haindorf, Goldlauter.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Gr. Wallstraße 1a, aus statt.

Bei unserem schweren Unglück ist uns überaus viel herzliche Theilnahme geschenkt worden; um nun Niemand zu verfehlen, sprechen wir auch auf diesem Wege Allen, die mit uns trauern, unsern herzlichen Dank aus.

Halle, den 12. Mai 1891.

Die Familie Hochheim.

Zu verkaufen.

Barbier-Geschäft

an guter Lage ist wegen anderw. Untern. bill. zu verk. Off. u. **L. 17** Exp. erb.

Hausverkauf.

Das Langrock'sche Hausgrundstück in Trotha No. 15, **schönste Lage d. Ortes,** soll wegen Todesfalls des Besitzers baldmöglichst verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt **Emil Langrock** in **Halberstadt.**

Ein größ. Grundstück am Markt, beste Geschäftslage, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. ds. Blattes.

Ein **Sopha** und ein **Bücherschrank,** neu, billig Barfüßerstraße 10.

Ein neuer Sophatisch, ein Ausziehetisch und 2 Vertikows billig zu verkaufen **Barfüßerstraße 10, p.**

Ein gut erh. Kinderwagen mit Matratze und Decke ist billig zu verkaufen Gr. Nittergasse 7/8, 2 Tr.

Kleine schwarze Katzen zu verkaufen Kl. Sandberg 18, 1 Tr.

Werkzeug f. Zimmerleute zu verkaufen Kl. Schlamm 4.

Ein g. erh Frauenmantel, p. f. ält. Frau, u. ein Küchentisch zu verk. Hospitalplatz 9.

Eine mittelgroße Hündin, Rattenfänger, billig zu verkaufen Moritzkirchhof 10, II.

Hänfling, Stieglitz u. Dompfaffe mit Bauer zu verk. Krukenbergstr. 7, III. r.

Gut erhalt. Frack u. Hose billig zu verkaufen Oberglaucha 8.

Frische große Rollmöpse, pro Stück 5 Pfg., sind im Ganzen und Einzelnen, sowie 1 fast neue Waschmaschine zu verkaufen Glauch. Kirche 4, 1. Laden.

Ein feiner Kutschwagen (engl. Juck.) und ein leichter Preschwagen mit Federn stehen preiswerth zu verk. Georgtr 1.

---

2 Dbd. Holz-Gartenstühle verk. billig Böttcher, Dachritzgasse 11, 1 Tr.

Küchentisch zu verkaufen Kirchthor 22, H. r. 1 Tr.

Ein Kochofen billig zu verkaufen Harz 6.

---

1 Ladentisch m. Regal bill. zu verk. Am Bahnhof 8, Restaurant.

Große Partie Waschgefäße billig zu verkaufen.

R. Katsch, Geiststraße 51.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art zu verkaufen Brunosbrache 6.

---

2 stramme Futterschweine und ein junger Zughund billig zu verk. Giebichenstein, Seydlitzstr. 4.

Rover!!

neu, billig zu verk. Mittelstr. 12.

Tische, Stühle, Bettstellen, Kommoden, Küchen- u. Kleiderschr., Sopha, Decimal- u. Tafelwaage zu verk. Kl. Schlamm 4.

Polstermöbel
Matratzen à 19 Mk.
Sophas à 32 „
Bettstellen, polirt, à 10 „

solid und dauerhaft, billiger wie jede Concurrenz empfehlen

Bernh. Dunckel & Co., **Barfüßerstr. 10.**

Gute Zither billig zu verkaufen Gr. Klausstr. 5.

Ein kl. Handwagen ist zu verkaufen Bäckergasse 7, i. Hof part.

Brennholz à Korb 25 Pfg., kl. Fuhre 2 Mk. zu verk. Gottesackergasse 12.

Zughund spottbillig zu verkaufen Beesenerstraße 4.

Ein noch gut erh. Kinderwagen zu verkaufen Hirtengasse 9, 2 Tr.

Ein Paar Dunkel-Schimmel, Wallachen, Ostpreußen, 6 J., 1,68 groß, flotte Gänger, stehen preiswerth zu verkaufen Mittelstr. 16.

Mehlige Kartoffeln sehr billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 7.

Schlafkommode billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 60, 1 Tr.

Zu verk.: Radmantel, Umhang (f. neu), mehr. Hüte, Kindertragm. Niemeyerstr. 1, I.

---

2 einspännige leichte Wagen verkauft A. Petzoldt, Landsberg b. H.

Nähmaschine, Marquisen sehr billig zu verkaufen Hagenstr. 2, 3 Tr. r.

Gebrauchter Brodwagen billig zu verk. Dienitz 45b, im Laden.

Ein Drossel mit Bauer billig zu verk. Heinrichstr. 7, Keller links.

---

2 Sopha u. Ausziehtisch billig zu verk. Giebichenstein, Augustkstraße 53.

Ein noch gut erhalt. Kinderwagen ist zu verkaufen Weidenplan 10, Hof 1 Tr.

Zwei kleine Teckelhunde zu verkaufen Giebichenstein, Seydlitzstr. 6.

Eine junge echte Ulmer Dogge und ein Zughund und Wagen zu verk. Friesenstraße 14.

Eine neumilchende Kuh mit Kalb verkauft K. Otto,
Inwenden b. Oppin.

G. erh. Kinderwagen z. u. Albrechtstr. 3, H. I. III.

Eine gutmelkende Ziege zu verkaufen. Zu erfragen Krukenbergstr. 9, Hof 1 Tr.

---

4 Stück junge Kaninchen Stück 50 Pfg. zu verk. Wilhelmstr. 18.

Ein halbverdeckter

Kutschwagen

in gutem Zustande ist billig zu verkaufen **Gerbergasse 7.**

Ein in sehr gutem Zustande befindliches

Droschkengeschirr,

bestehend aus:
2 guten Pferden,
1 Lauadauer,
1 Schlitten mit Decke u. Geläute,
sämmtlicher Kleidung,
sehr **preiswerth** verkäuflich. Offerten sub D. P. 2821 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle erbeten.

---

20 Stück gute Kellnerfracks. **Renner,** Leipzigerstr. 44.

---

4 Stück gut gehende **Zithern.** **Renner,** Leipzigerstr. 44.

---

1 große Spieldose billig. **Renner,** Leipzigerstr. 44.

---

2 Stück Geigen und 2 Stück Clarinetten. **Renner,** Leipzigerstr. 44.

Ein großer Posten noch gut erhaltene Stiefeln billig. **Renner,** Leipzigerstraße 44.

---

500 Stück Kinderanzüge billig. **Renner,** Leipzigerstr. 44.

Alte Kommode billig zu verk. Harz 28.

Schw. Spitzenkleid, sowie sehr gut erh. Damenkleider zu verk. Leipzigerstr. 34, II.

Frack, stärk. Statur, billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 24, Hof 2 Tr.

---

1 Wurstschwein zu verk. Oberglaucha 25.

Zu kaufen gesucht.

Eine Singer-Nähmaschine wird zu kaufen gesucht. Adr. unter **L. 21** Exp. ds. Bl. erbeten.

Mit 3000 Mk. Anz. suche in kl. Stadt e. mittl. Materialgeschäft mit Haus oder dazu pass. Haus in Geschäftslage zu kaufen. Adressen unt. **L. 22** Exp. ds. Bl. erbeten.

---

1 Trompete oder Piston,

gebraucht, zu **kaufen gesucht.**

Bärwinkel, Gr. Klausstr. 17, I. r.

Gut erh. Karrenrad wird zu kaufen gesucht Kl. Ulrichstr. 4, Lorenz.

---

1 Gartenlaube u. 1 Gartentisch zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. 14** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910513023/fragment/page=0004